

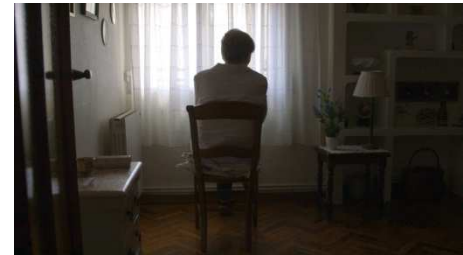
Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Dokumentarfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

**Francos Erbe –
Spaniens geraubte Kinder**

In ihrem äußerst spannenden Dokumentarfilm **FRANCOS ERBE – SPANIENS GERAUBTE KINDER** erzählt die Dokumentarfilmerin Inga Bremer von den gravierenden Auswirkungen der Zwangsadoptionen, die unter der Herrschaft Francos in Spanien begannen und bis weit in die 1990er Jahre weiter praktiziert wurden. Beteiligt daran waren Politik, Kirche und Gesellschaft – dementsprechend schwer ist es auch heute, die Verantwortlichen zu belangen. Und doch gibt es Menschen, die nicht aufgeben, für Gerechtigkeit zu kämpfen. Clara Alfonsa ist 43 und lebte in dem Glauben, sie habe mit 14 Jahren einen Sohn tot zur Welt gebracht. Mittlerweile ist sie verheiratet und erneut Mutter. Nach über 27 Jahren taucht schließlich ihr lebendiges Kind auf – es ist eine Tochter, mit der Clara Alfonsa eine kurze intensive Zeit verbringt. Als wiederum die 42-jährige Alicia beginnt, nach ihrer leiblichen Mutter und somit nach ihrer wahren Herkunft zu suchen, wendet sich ihre Adoptivfamilie von ihr ab. Als alleinerziehende Mutter steckt sie in dem Dilemma, zwischen Hoffnung und Enttäuschung hin- und hergerissen zu werden und dadurch auch ihren Sohn zu belasten. Der 51-jährige Anwalt Enrique wurde als Baby selbst adoptiert. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, um die Entschädigung der Opfer zu kämpfen.

Sensibel und eindrucksvoll zeigt die Jungregisseurin die authentischen Protagonisten mit ihren Ängsten und Bemühungen und vor allem ihrem Mut und ihrer Entschlossenheit. Ihr Fokus liegt auf den Opfern, die sich mit ihrer Vergangenheit auseinandersetzen und nach ihrer wahren Identität suchen. Die Interviews mit den drei Hauptfiguren und die Hilferufe der vielen weiteren Suchenden machen es den Zuschauern möglich, emotional und thematisch tief in die Problematik einzutauchen. Dass die andere Seite - der Staat und die Adoptivfamilien – hier nicht zu Wort kommt, schmälert die reflektierte Aussage des Films in keiner Weise.

Beeindruckend vermittelt **FRANCOS ERBE** ein hochbrisantes und komplexes Thema und schafft Aufmerksamkeit für die unschuldigen Opfer eines diktatorischen Regimes.



Dokumentarfilm
Deutschland 2016

Regie: Inga Bremer

Länge: 70 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com